

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 111 (1985)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** Us em Innerrhoder Witztröckli

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Bild: Michael v. Grafenried

**Us em  
Innerrhoder  
Witztröckli**



De Haiseff, enn wo sPolver  
nüd efonde het, isch siebe  
Johr de halb Tag i dSchuel  
ond alewile em vodereschte  
Eslbank inne gkhoked. An-  
nere Klassezemekumpft vo  
Siebezjöhrege druffhee  
aagschproche säät er: «I ha  
halt nüd waul gseh.»

*Sebedoni*

**Hymnisches**

Bei der Siegerehrung in Bormio erklang, als Wasmeier auf dem Podest stand, die Hymne der DDR, die seit 31 Jahren keine alpinen Skistars mehr hat. Danach Korrektur: eine Blaskapelle intonierte das Deutschland-Lied. Hymnenpannen sind gar nicht so selten. Bei einer Ehrung von Österreichern in Übersee kam einmal der Strauss-Walzer «An der schönen blauen Donau» als Hymne dran. Und Schweizer Diplomaten wurden in fremden Landen unter anderem schon mit «O mein Papa» und «Nach em Räge schiint dSunne» empfangen.

*W. Wermut*

**Aufgeschnappt:** «Je einsamer der Mensch, desto besetzter sein Telefon.»

*Armon Planta*

**Die «letzte» Partei\***

Was bis jetzt weder einer Weltreligion noch den Kommunisten noch den Faschisten gelang:

Die Züchtung IHRES Wunsch-Menschen

das gelang der liberalen Konsumgesellschaft:

Sie übergab sich – den AUTO-Anbetern

Und endlich folgt auch der letzte längst fällige zwingend logische Schritt:

«AUTO-Anbeter aller Kantone vereinigt euch!

Zum Himmel stinke die *Schweizer Auto-Partei!*»

\*Am 1. März wurde in Zürich die *Schweizer Auto-Partei* gegründet. Sie konzentriert sich «auf die Interessenwahrung der motorisierten Konsumenten in ihrer Eigenschaft als Auto- und Motorfahrer».

★★★★★  
**HOTEL ORSELINA**  
6644 ORSELINA  
Telefon 093/33 02 32  
Familie Amstutz